

Jahresbericht JO Saison 23/24

Mit dem Start der neuen Saison beginnt auch die Zeit für den Rückblick auf das vergangene Jahr – die Saison 23/24 der JO!

Unsere Vorbereitungen starteten, wie gewohnt, im Sommer mit einem gut besuchten Konditionstraining. Die Trainer Lisa und Marco führten das Training mit großem Engagement und schafften es, die Jugendlichen motiviert auf die Wintersaison vorzubereiten.

Start in die Skisaison

Der Winterbeginn brachte dann gleich eine Herausforderung: Geplant war unser erstes Skitraining in Sölden, doch leider fiel dieses aufgrund von Schneemangel aus. Das erste Trainingswochenende im November konnte dann zwar auf Schnee stattfinden, doch blieb das Interesse seitens der JO-Kinder gering.

Dezember: Ein gelungener Auftakt in Amden

Anfang Dezember fiel endlich der Startschuss, überraschenderweise in Amden! Die Schneebedingungen hielten dort bis Ende Februar, und wir konnten in dieser Zeit beständige Trainingsbedingungen genießen. Die Piccolo-Gruppe startete pünktlich und mit voller Begeisterung in die Saison. Die Leitung von Jerome Stillhart und sein Team sorgten für eine herausragende Organisation und ein fröhliches, motiviertes Umfeld für die Kleinsten.

Auch die JO-Gruppe konnte von den motivierten Trainerinnen und Trainern profitieren. Trotz der teils knappen Schneebedingungen hatten die Kinder viel Spaß und zeigten hohen Einsatz. Als der Schnee Mitte Februar knapp wurde, verlegten wir das Training in die Flumserberge, um die Saison fortsetzen zu können.

Rennsaison und Erfolge

Besonders erfreulich war, dass einige unserer jungen Athletinnen und Athleten an den Linth-Cup-Rennen teilnahmen – und tolle Leistungen zeigten. Auch wenn wir diese Saison keine Animation- oder Lizenzfahrer hatten, zeigte der Linth-Cup, wie viel Potenzial und Begeisterung in unseren Kids steckt.

Dank an alle Unterstützer

Ein großer Dank geht an alle, die zum Gelingen der JO-Saison beigetragen haben: Die engagierten Trainerinnen und Trainer der JO und Piccolo, allen voran Lisa Mattes und Jerome Stillhart für ihre hervorragende Leitung der Piccolo-Gruppe. Ein besonderer Dank gilt den Sportbahnen Amden und Flumserberg für die Kooperation und Unterstützung. Außerdem ein grosses Dankeschön an Steffen Ernst für seine Organisation und Unterstützung im Klosterberg. Dank des Klosterbergs können wir die Kosten der Jo tief halten.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und darauf, wieder gemeinsam mit unseren Jugendlichen sportliche Ziele zu verfolgen!